

## Ein paar Worte zu uns und der Veranstaltung

Die Alzheimer Gesellschaft Landshut e. V. wurde 2001 gegründet und ist ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein.

Als ein engagiertes Team ehrenamtlicher aktiver Mitglieder haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen, die direkt oder indirekt von der Krankheit „Alzheimer/Demenz“ betroffen sind, beratend und unterstützend zur Seite zu stehen. Die Alzheimergesellschaft Landshut e. V. finanziert sich weitestgehend aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Jedes Jahr zum Welt-Alzheimer-Tag am 21. September organisieren wir Veranstaltungen, um die Alzheimer-Erkrankung aus ihrer Tabuisierung und Isolation in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit zu rücken und zu Gesprächsrunden zu animieren. Es ist uns ein Anliegen, die Gesellschaft detailliert über Hintergründe der Erkrankung, die Möglichkeiten der Behandlung und den Umgang mit den betroffenen Menschen zu informieren. Der Besuch des Filmes „Small World“ ist für Sie kostenlos.

Lassen Sie sich von diesem Film verzaubern und öffnen sie ihr Herz ein wenig für die Menschen, die von dieser Erkrankung betroffen sind und diejenigen, die diese Menschen betreuen.

Nach dem Film laden wir Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam bei einem Gläschen Prosecco ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
Ihre Alzheimer Gesellschaft Landshut e. V.

### Alzheimer Gesellschaft Landshut e.V.

Anschrift: Ahornweg 17, 84032 Landshut  
Info-Telefon: 08 71/600 84 62 - Anette Sieffert  
E-Mail: [info@alzheimer-landshut.de](mailto:info@alzheimer-landshut.de)  
Internet: [www.alzheimer-landshut.de](http://www.alzheimer-landshut.de)

Alzheimer Gesellschaft Landshut e.V. 

# SMALL WORLD

21. September 2012  
17:00 Uhr

- Eintritt frei -

NACH DEM BESTSELLER VON MARTIN SUTER



GÉRARD DEPARDIEU  
ALEXANDRA MARIA LARA

mit  
Gérard Depardieu, Alexandra Maria Lara,  
Françoise Fabian, Niels Arestrup,  
Yannick Renier und Nathalie Baye

**Kinopolis Landshut - Kino 1**

Mit nachfolgender Veranstaltung  
im Foyer des Kinos

## Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft zu „Small World“

In Deutschland leben gegenwärtig etwa 1,2 Millionen Demenzkranke. Davon sind die meisten von der Alzheimer-Krankheit betroffen. Weltweit sind es 35 Millionen. Hinter diesen Zahlen stehen ganz individuelle Schicksale. Die Verfilmung des Romans „Small World“ des Schweizer Autors Martin Suter zeigt dies auf ganz besondere Weise.

Die Hauptfigur des Films ist der 60-jährige Konrad Lang, bei dem typische Symptome einer Demenzerkrankung zu beobachten sind. Er hat erhebliche Probleme mit dem Kurzzeitgedächtnis und findet nach dem Einkauf nicht mehr in seine Wohnung zurück. Das Portemonnaie legt er manchmal in den Kühlschrank. Nur mit Mühe erkennt er bisweilen eine vertraute Person wieder. Er steigt auf das Dach des

Krankenhauses und bringt sich in Lebensgefahr.

Als er seine Ziehfamilie, die aus einer wohlhabenden Industrielendynastie stammt, überraschend auf-

sucht, platzt er mitten in die elegante Hochzeitsfeier des Sohnes. Doch mehr als sein merkwürdiges Verhalten irritieren seine präzisen Erinnerungen an die Kindheit.

Dadurch rührt er an ein dunkles Familiengeheimnis und gerät in Gefahr...

Dass Demenzkranke sich an Ereignisse in ihrer Kindheit und

Jugend gut erinnern, aber nicht mehr wissen, was vor wenigen Minuten geschah, ist durchaus typisch für diese Erkrankung.

Während die Familie ablehnend auf Konrad reagiert, zeigt Simone Interesse an Konrad und versucht ihn zu verstehen. Sie begegnet ihm mit Respekt und Freundlichkeit.

Und genau dies ist es, was alle Demenzkranken so sehr brauchen. Ebenso wichtig ist eine frühzeitige Diagnose der Krankheit, damit sich alle Beteiligten, auch der Erkrankte selbst, darauf einstellen können. Wenn die Familie und das soziale Umfeld gut Bescheid wissen und gelernt haben, mit den Symptomen umzugehen, kann dies das Leben der Erkrankten sehr erleichtern. Trotz der Krankheit können die Betroffenen dann auch über weite Strecken das Leben weiterhin genießen, so wie es Gérard Depardieu als Konrad Lang sehr gut darstellt.

Heike von Lützu-Hohlbein, 1. Vorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

